

05.10.2016

Chronik eines Staatsverbrechens: Ayotzinapa

Am **Donnerstag, 06.10.** zeigt das *globalisierungskritische Leipziger Kino im Neuen Schauspiel* den Film „Ayotzinapa: Chronik eines Staatsverbrechens“ (Mexiko 2015). Der Eintritt ist frei.

Am Donnerstag 06.10. zeigt die globaLE um 20 Uhr den Film „Ayotzinapa: Chronik eines Staatsverbrechens“ im Neuen Schauspiel in Lindenau. Im Anschluss an den Film haben die Organisatorinnen und Organisatoren der Veranstaltungsreihe Carlos A. Pérez Ricart vom Lateinamerika Institut der FU Berlin und dem México vía Berlín e.V. als Diskussionspartner nach Leipzig eingeladen. Hierbei soll es auch um die Rolle der Bundesrepublik, den Polizeiabkommen zwischen den beiden Staaten und den Waffenexporten aus Deutschland gehen und die europäische Kampagne gegen den Export von Kriegswaffen nach Mexiko vorgestellt werden.

Vor gut zwei Jahren, am 26. September 2014, eröffnete die Polizei in Iguala, Mexiko das Feuer auf Studierende einer Lehrerschule, die sich auf dem Weg zu einer Demonstration befanden. Es ist der Beginn eines Ereignisses, bei dem 6 Menschen sterben und 43 Studierende spurlos verschwinden. Wenig später wird bekannt, dass die Studierenden von Polizeikräften an ein lokales Kartell übergeben wurden.

Als weitere Indizien und Beweise dafür auftauchen, dass es sich bei dem Ereignis um ein Verbrechen des Staates in Kooperation mit der organisierten Kriminalität handelt, führt die Empörung in der mexikanischen Gesellschaft zur Entstehung einer Protestbewegung, die bis heute nicht Müde geworden ist gegen Repression, Korruption und staatliche Willkür in Mexiko zu kämpfen. Der Film thematisiert die dramatischen Ereignisse dieses Tages, beschäftigt sich mit den daran anschließenden Entwicklungen und gewährt dabei auch tiefe Einblicke in das politische System und die gesellschaftliche Realität in Mexiko. Erst in der vergangenen Woche gingen in Mexiko Zehntausende auf die Straße und forderten neue Ermittlungen zur Aufklärung des Verbrechens.

Die Veranstaltung findet im Vorfeld der Demonstration am Wochenende in Berlin statt, für die das Bündnis Leipzig gegen Krieg eine gemeinsame Anfahrt aus Leipzig organisiert. Unter dem Motto „Die Waffen nieder! - Kooperation statt NATO-Konfrontation, Abrüstung statt Sozialabbau“ rufen zahlreiche Organisationen zu einer Friedensdemonstration gegen die neuen Aufrüstungspläne der Bundesregierung auf.

- **Donnerstag, 06.10.2016**, 20 Uhr: **globaLE Kino:** „Ayotzinapa: crónica de un crimen de Estado“, Mexiko / 2015 / 103min / Xavier Robles / spanisch mit engl. UT. Anschließend Diskussion mit Carlos A. Pérez Ricart (México vía Berlín e. V.), Ort: Neues Schauspiel Leipzig, Lützner Straße 29. Der Eintritt ist frei.
- **Sonnabend, 08.10.2016**, 12 Uhr, **Demonstration:** „Die Waffen nieder! - Kooperation statt NATO-Konfrontation, Abrüstung statt Sozialabbau“, Ort: Berlin, Alexanderplatz, Ecke Otto-Braun-Straße.
Mitfahren aus Leipzig: Treffpunkt 8:30 Uhr am Leipziger Hauptbahnhof in der Halle am Zugang zu Gleis 2 (oben an den Rolltreppen). <http://friedensdemo.org/>

Die globaLE ist eine Initiative von Attac Leipzig und findet dieses Jahr noch bis zum 3.11.2016 statt. Das komplette Programm findet sich auf: www.globale-leipzig.de oder auch auf FB: www.fb.com/globaleipzig.

Mehr Informationen:

México vía Berlín e.V. <http://mexicoviaberlin.org/>

Europäische Kampagne gegen den Export von Kriegswaffen nach Mexiko: <https://euroarmasmx.org>

Friedensdemonstration: www.friedensdemo.org

Leipzig gegen Krieg: www.leipzig-gegen-krieg.de